



# Pfarrblatt

Gemeinsam unterwegs in der  
**PFARRE DIMBACH**

## Inhalt:

Bevor es losgeht	2
Aktuelles vom Obmann	3
Pfarrgemeinderat	4
Fachausschüsse	4-5
Kinderbetstunde	5
Beichte/Ministranten	6
Erstkommunion	7
Firmvorbereitung/Dekanatsrat	8
Fronleichnam	9
Chronik	10

## Freundschaft

...ist ein Thema, dass nicht nur in vielen Liedern und Geschichten täglich unser Herz berührt, sondern natürlich auch im wahren Leben immer eine wesentliche Rolle spielt.

Ich teile Glücksmomente, gute Nachrichten, aber auch Probleme, Sorgen und Ängste mit einem Menschen, dem ich vertraue. Ich rede über dies und das und kann so sein, wie ich bin. Ich kann mein Herz

ausschütten und es wird gleich um vieles einfacher oder schöner, wenn ich meine Gedanken mit jemandem teilen kann. Zu einer guten Freundschaft gehören gute Zeiten, aber auch genauso schlechte. Höhen und Tiefen werden gemeistert und Streit und Versöhnung gehört natürlich auch dazu.

Es gibt die Freundschaft seit Kindertagen, die gepflegt werden muss, um Bestand zu haben. Dann natürlich die Freundschaft in der Partnerschaft, die genährt werden muss. Freundschaft, die sich im Vereinsleben durch gemeinsame Interessen aufbaut. Ich schließe neue Freundschaften in einer neuen Umgebung, in der Arbeit, durch die Kinder... Zu diesem Thema könnte ich wohl endlos schreiben! Gute Freunde bereichern meinen Alltag! Danke dafür!

Lucia Fichtinger

### **Zitat:**

„Freunde  
sind  
Menschen,  
die dir nicht  
den Weg zeigen,  
sondern ihn einfach  
mit dir gehen.“

(Unbekannt)





„Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt“, so beginnt der Text eines alten Liedes. Wahre Freundschaften begleiten uns ein Leben lang. Schon kleine Kinder haben ihre besten Freunde - in der Krabbelgruppe, im Kindergarten, in der Schule. „Ein Freund ist einer, der alles von dir weiß und der dich trotzdem liebt“ - sagte einmal der amerikanische Schriftsteller, Essayist und Philosoph Elbert Hubbard.

Wodurch ist unser Bild von Freundschaft überhaupt geprägt? Sind es unsere virtuellen Freunde aus dem sozialen Netzwerk, die unser Bild von Freundschaft prägen? Was leben wir mehr „Online-Freundschaften“ oder „Face to Face Beziehungen“?

Jeder Mensch braucht einen Freund, mit dem man fröhlich sein und feiern, dem man ungezwungen begegnen und so manches Schöne erleben, doch mit dem man auch gemeinsam schwierige Zeiten durchstehen kann.

Wie gelingt eine gute Freundschaft? Was macht sie aus? Freundschaft hängt vom Gefühl ab, man kann sie jemandem schenken, man kann sie sich verdienen, man kann sie aber nicht erzwingen. Kurzum eine echte Freundschaft beruht auf Gegenseitigkeit, dass man treu und zuverlässig ist, einander versteht und vertraut.

Jede Freundschaft von Menschen weist jedoch auch auf die Freundschaft mit Gott hin. In der Bibel wird immer deutlich, dass Gott sich uns Menschen freundschaftlich zuwendet. „Ihr seid meine Freunde“, sagte Jesus einst zu seinen Jüngern. Und sie erlebten, was es heißt, Jesus zum Freund zu haben. „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht zurückstoßen.“

Ich bin davon überzeugt, dass es gut ist, wenn man als Christ Freunde hat, die ebenfalls an Gott glauben. Für den Alltag lässt sich das so übersetzen: Freunde stehen füreinander ein, auch wenn es einmal schwierig wird, Meinungsverschiedenheiten entstehen, denn ein treuer Freund ist Gold wert, und wer einen solchen Freund findet, kann sich glücklich schätzen, dass er einen Schatz gefunden hat und sagen kann: Schön, dass es dich gibt!

Pfarrer Rafal



Einen schönen Sommer,  
einen erholsamen Urlaub  
und eine gute Ernte  
wünschen euch Pfarrer Rafal  
und das Pfarrblatt-Team.



Der neue Pfarrgemeinderat ist gewählt und angelobt.

Bei der letzten Wahl am 20.3.2022 hat eine sehr hohe Anzahl der Pfarrbevölkerung vom Wahlrecht Gebrauch gemacht. Vielen Dank dafür. Ich möchte auch auf diesem Wege nochmals allen danken, welche sich irgendwie für die Vorbereitung und die Abwicklung der Wahl eingebracht haben. Nur durch das gemeinsame Bemühen ist es möglich geworden, dass wir dies so hervorragend abwickeln konnten.

Vielen herzlichen Dank ebenfalls an alle, die unserem Aufruf gefolgt sind und sich der Wahl gestellt haben. Das zeugt davon, dass großes Interesse besteht, dass wir eine lebendige Pfarre bleiben. Danken möchte ich auch nochmals jenen für ihre jahrelange Tätigkeit zum Wohle der Pfarre, welche auf eigenen Wunsch sich diesmal nicht mehr der Wahl gestellt haben und damit ausgeschieden sind. Die Würdigung haben wir bei der Messe am 22. Mai bereits durchgeführt.

Sowohl die ausgeschiedenen Personen als auch der neue PGR samt den in der Zwischenzeit erstellten bzw. gewählten Ausschüssen (Teams) werden in dieser Ausgabe bildlich und namentlich vorgestellt.

Bei der konstituierenden Sitzung am 12. April wurde ich wieder zum Obmann gewählt. Danke dafür allen Mitgliedern, dass sie mir neuerlich das Vertrauen für die nächsten 5 Jahre ausgesprochen haben.

Einige Funktionen sind unverändert geblieben, einige sind neu besetzt worden. Mit diesem neuen Team, welches praktisch alle Altersgruppen in unserer Pfarre vertritt und damit auch alle ansprechen sollte, haben wir eine sehr gute Mischung erreicht. Ein Gleichgewicht zwischen Männern und Frauen konnte fast geschaffen werden. Auch in beruflicher und sozialer Hinsicht sind wir gut aufgestellt.

Ich freue mich, mit so einem Team arbeiten zu dürfen und bin überzeugt, dass wir auch in aktuell schwierigen Zeiten doch einiges in dieser Periode umsetzen können.

Ich wünsche mir mit allen eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Pfarre Dimbach.

PGR-Obmann  
Josef Heiligenbrunner



### **Ausgeschiedene PGR-Mitglieder:**

Kerstin Palmetshofer  
Maria Klammer  
Alfred Fichtinger  
Friedrich Hofer  
Karl Reithner

## Pfarrgemeinderat 2022-2027



Obmann: Josef Heiligenbrunner

vlnr Josef Heiligenbrunner, Lucia Fichtinger, Kornelia Lumesberger, Bernadette Haider, Sonja Leimhofer, Karl Kloibmüller, Stefan Barth, Erwin Palmethofer, Gerda Holzmann, Johann Hofer, Kathrin Palmethofer, Margit Sickinger, Pfarrer Rafal Czajkowski, Michael Barth und Gerhard Eletzhofer

## Finanzausschuss



Leitung: Stefan Barth

vlnr Martin Fenster, Pfarrer Rafal Czajkowski, Karl Reithner, Karl Kloibmüller, Stefan Barth, Andreas Schwaighofer, Johann Hofer

## FA Liturgie



Leitung: Gerda Holzmann

vlnr Pfarrer Rafal Czajkowski, Johann Hinterleitner, Martina Lumesberger, Margit Sickinger, Sonja Leimhofer, Marianne Leinmüller, Maria Palmethofer-Gassner, Gerda Holzmann, Lucia Fichtinger

NICHT am Bild: Augustine Holzer

## FA Caritas



Leitung: Maria Lumesberger  
vlnr Andrea Schwaighofer, Sonja Leimhofer,  
Barbara Leitner, Augustine Holzer, Pfarrer Rafal  
Czajkowski, Maria Klammer, Anna Altzinger,  
Doris Hintersteiner, Maria Lumesberger

## FA Öffentlichkeitsarbeit



Leitung: Gerhard Eletzhofer  
vlnr Barbara Kastenhofer, Maria Lumesberger,  
Lucia Fichtinger, Hermann Eletzhofer, Elisabeth  
Fichtinger, Gerhard Eletzhofer

## FA Jugend



Leitung: Kathrin Palmetshofer  
vlnr Julia Palmetshofer, Kathrin Palmetshofer,  
Karl Hader, Lara Sickinger, Juliane Palmetshofer

## Kinderbetstunde



Am Karsamstag, dem 16. April 2022, besuchten rund 40 Kinder und Eltern die Kinderbetstunde. Die Passionsgeschichte wurde, mittels Bildern und Symbolen, in kindgerechter Form vermittelt. Gemeinsam wurde gesungen, gebetet und gelesen. Das Team des FA-Liturgie freute sich über die zahlreiche Teilnahme!

Maria Palmetshofer-Gassner

## Die Beichte

Die Beichte ist eine wunderschöne Feier, wenn man ihren Sinn versteht.

Das Leben ist nicht perfekt: Es passieren Fehler und Verletzungen.

Nicht mit allen Situationen kommt man alleine zurecht - niemand muss alleine klarkommen.

In der Beichte darf man alle Lasten und Sorgen abladen. Der Pfarrer spricht einem stellvertretend für Jesus Christus von allen Sünden los.

Ein Neubeginn ist möglich. Gott trägt nichts nach, unsere Reue ist Ihm genug.



Das Fest der Versöhnung (=Erstbeichte) wurde am 9. März 2022 von unseren Erstkommunionkindern als Vorbereitung auf die Erstkommunion gefeiert.

## Ministranten/innen - ein wichtiges Ehrenamt

Ein Gruppentreffen hatten die Erstkommunionkinder in der Wallfahrtskirche Dimbach.

Herr Pfarrer Rafal beantwortete Fragen der Kinder. Diese durften sich ganz wie Ministranten fühlen, einige Aufgaben kennenlernen und auch einiges ausprobieren. Die Erstkommunionkinder hatten viel Freude an diesem Nachmittag.



Ministranten und Ministrantinnen haben während der Heiligen Messe viele wichtige Aufgaben.

Sie unterstützen den Herrn Pfarrer und uns Kirchenbesucher.

Wenn zum Beispiel ein Ministrant oder eine Ministrantin die Glocke neben der Sakristei läutet, wissen wir sofort: die Heilige Messe beginnt, deshalb erheben wir uns...

Wir bedanken uns bei allen Ministranten und Ministrantinnen, die diesen Dienst leisten und bei jenen, die morgens oder abends die Kinder zur Kirche bringen.

Ein herzliches Dankeschön auch an jene, die den Kindern beibringen, was sie wissen müssen!

Religionslehrerin  
Bernadette Haider

### **Gott schließt einen Bund**

Noah ist ein gläubiger Mann, der auf Gott gehört hat. Er hat es geschafft eine Arche zu bauen auf der alle Tierarten Platz haben, um sie vor der großen Flut zu retten. Als Zeichen dafür, dass Gott immer für uns sorgen wird, erscheint der Regenbogen am Himmel. Der Regenbogen ist ein Zeichen der Liebe und der Treue Gottes zu uns Menschen, ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens.

Gott selbst hat mit unseren Erstkommunionkindern einen Bund geschlossen. Die Erstkommunionkinder haben Jesus selbst im Heiligen Brot empfangen. Jesus ist nun ihr Freund, Vorbild und Begleiter auf ihrem Lebensweg. In seinem Sinne sollen sie Entscheidungen treffen und füreinander da sein. Eine Freundschaft gehört gepflegt und wertgeschätzt. Jesus Christus selbst lädt uns ein, regelmäßig mit Ihm zu feiern. Dies geschieht in der Heiligen Messe und in der Wortgottesfeier.



Die Erstkommunion haben empfangen:

Dominik Haider, Elias Palmethofer-Gassner, Sebastian Schwaighofer, Lea Hofstetter,  
Elisa Kastenhofer, Niklas Wiesinger, Nico Pöschl, Matheo Kastenhofer, Helena Natschke,  
Anika Wiesinger, Lukas Neuhauser, Theresa Rafetseder und Karoline Barth

Religionslehrerin Bernadette Haider

---

Ich wünsche dir zur Kommunion,  
dass Gott Vater und Gott Sohn beschützen dich mit Segen auf allen deinen Wegen.  
Dann wanderst fromm und glücklich du der gold`nen Himmelspforte zu.

(Ernst Moritz Arndt)

## Firmvorbereitung 2022

Die Firmlinge der Pfarre Dimbach hatten noch immer mit Unannehmlichkeiten und Einschränkungen bei den Vorbereitungen und bei der Firmung zum umgehen. Die 4 Mädchen und 5 Buben bereiteten sich gewissenhaft und mit Freude auf das Heilige Sakrament der Firmung vor.

Die Firmlinge haben das Sakrament der Firmung bereits in den Nachbarspfarren empfangen.

Den Firmlingen alles Gute, Gottes Segen und mögen sie mit den Gaben des Heiligen Geistes gestärkt in die Zukunft schreiten.

Christoph Leitner



### **Die Firmkandidaten/innen:**

vlnr Lena Luger,  
Felix Palmetshofer,  
Isabella Rafetseder,  
Nico Lumesberger,  
Alexander Höbarth,  
Dober Michael,  
Sophie Rafetseder,  
Tobias Hintersteiner,  
Sarah Haider

## Dekanatsrat

Am Mittwoch, 22. Juni fand das erste Treffen der „alten“ und „neuen“ Mitglieder des Dekanatsrates Grein statt. Es gab ein erstes Kennenlernen und einen interessanten Austausch mit den TeilnehmerInnen von den Partnerpfarren. Die Pfarren Bad Kreuzen, Dimbach, Grein, Klam, Pabneukirchen, Saxen, St. Georgen am Walde, St. Nikola an der Donau, St. Thomas am Blasen-stein und Waldhausen bilden das Dekanat Grein. Es sind jeweils die Priester, PGR-Obfrauen/-Obmänner und weitere Mitglieder des PGR vertreten. Zusätzlich sind noch die Dekanatssekretärin, regionale Vertreter von KMB und KFB, Caritas und Jugendseelsorge dabei.

Die Teilnehmer aus Dimbach sind Pfarrer Rafal, Josef Heiligenbrunner und Lucia Fichtinger.

Josef Heiligenbrunner



1147 wurde die Gründungsurkunde des Stiftes Waldhausen unterschrieben. Dieses Ereignis feiern wir im Jahre 2022 mit weiteren Meilensteinen:

### **BUCHPRÄSENTATION**

über die Waldhausener Mumien

Sonntag, 4. September 2022, 14.00 Uhr  
Stiftskirche Waldhausen

### **JUBILÄUMSGOTTESDIENST**

mit den ehemaligen Pfarren des Stiftes

mit Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer  
Sonntag, 11. September 2022, 10.00 Uhr  
Stiftskirche Waldhausen

**Dazu laden wir herzlich ein!**

## Fronleichnam

Fronleichnam „Fest des Allerheiligsten Leibes und Blutes Christi“ ist ein Hochfest im Kirchenjahr. Das Fest wird immer am zweiten Donnerstag nach Pfingsten, 60 Tage nach Ostern gefeiert. Im Mittelpunkt steht das geweihte Brot, die sogenannte Hostie, als Symbol für die Gegenwart Christi.

Das Fest steht in Zusammenhang mit dem letzten Abendmahl von Jesus und seinen Jüngern am Gründonnerstag. Nach kirchlicher Lehre hat Jesus dabei das Sakrament der Eucharistie eingesetzt, als er den Jüngern Brot und Wein reichte und die Worte sprach "Das ist mein Leib" und "Das ist mein Blut".



Traditionell wird das geweihte Brot in einer Monstranz, einem liturgischen Schaugefäß, in einer Prozession durch die Straßen getragen. Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir das Fest Fronleichnam. Ein „Vergelts Gott“ für das Aufstellen und Schmücken der Altäre.

Als Dankeschön für die musikalische Gestaltung bei den Gottesdiensten, wurden die Musikkapelle und der Kirchenchor zu einem Mittagessen im Franz-Xaver-Müller Haus von der Pfarre eingeladen.

Kornelia Lumesberger

## Dankgebet

Herr, unser Gott! Du hast den Jüngern gesagt:  
„Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt.“  
Hilf uns, das zu leben, was wir glauben.  
Wir danken dir für alles, was lebt und blüht und wächst und reift.  
Wir danken dir für alles Gute des Lebens und alles gute Gelingen der Arbeit.  
Wir danken dir für alle Liebe und Gemeinschaft.  
Wir danken dir für die Zeit zum Denken und zum Danken,  
zum Loben und zum Dienen.  
Wir danken dir für dein Wort und für Jesus Christus,  
unseren Bruder und Herrn.  
Wir danken dir für diese schöne Erde, die du uns anvertraut hast.  
Lehre uns bedenken, dass du sie uns für unsre Nachkommen geliehen hast. Amen.



## DAS SAKRAMENT DER TAUFE HABEN EMPFANGEN



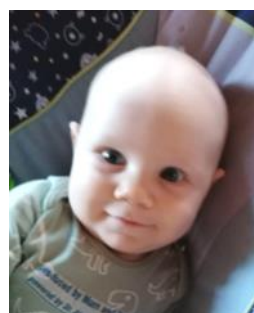
Selina Buchinger  
12. März 2022

Bianca und Günther  
Buchinger



Manuel Fenster  
20. März 2022

Birgit und Martin  
Fenster



Robin Haneder  
3. April 2022

Christina und Roland  
Haneder



Jakob Riegler  
21. Mai 2022

Sabrina und Matthias  
Riegler

## WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN



Franziska Raffetseder  
7. März 2022



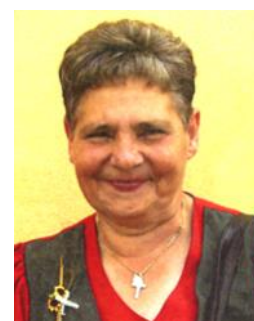
Maria Buchberger  
7. März 2022



Andreas Fenster  
11. Mai 2022



Anna Raffetseder  
16. Mai 2022



Anna Leimhofer  
28. Mai 2022



Gerald Leitner  
1. Juni 2022



Johann Eder  
13. Juni 2022



Oskar Primetshofer  
18. Juni 2022



Hildegard Fichtinger  
20. Juni 2022

## REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE: 6. November 2022

Beiträge bitte an die Mailadresse der Redaktion senden: [redaktion@pfarre-dimbach.com](mailto:redaktion@pfarre-dimbach.com)

Impressum und Offenlegung gemäß § 24 MedienG:

**Herausgeber u. Redaktion:** Pfarre Dimbach, Pfarrer Mag. Rafal Czajkowski, Dimbach 1, 4371 Dimbach  
Tel. 07260/7204, Email: [pfarre.dimbach@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.dimbach@dioezese-linz.at)

**Bankverbindung:** Raiffeisenbank Grein, Bankstelle Dimbach, IBAN: AT61 3406 8001 0011 3597

Verantwortlich: Pfarrer Mag. Rafal Czajkowski

Redaktionsmitarbeiter: Elisabeth Fichtinger, Lucia Fichtinger, Gerhard Eletzhofer, Hermann Eletzhofer,  
Barbara Kastenhofer, Maria Lumesberger

**Internet:** [www.pfarre-dimbach.com](http://www.pfarre-dimbach.com)